

# Staatsfiktionen

Denkbilder moderner Staatlichkeit

Bearbeitet von  
Eva Kreisky, Marion Löffler, Sabine Zelger

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 216 S. Paperback  
ISBN 978 3 7089 0698 0  
Format (B x L): 15 x 23 cm  
Gewicht: 296 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Politische Systeme > Staats- und Regierungsformen, Staatslehre](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhalt

Eva Kreisky, Marion Löffler, Sabine Zelger   Staatsfiktionen. Denkbilder moderner Staatlichkeit Eine Einleitung	7
<b>I Den Staat (fest-)schreiben</b>	
Eva Kreisky   Staatenlenker und Staatsdiener Männlichkeiten im Bild des Staates	27
Stefan Krammer   Tropen des Staates Zur rhetorischen Verfasstheit literarischer Staatsentwürfe	50
Martin Weidinger   Hybrider Staat und Parastaat Inszenierungen von Staatlichkeit in Filmen von Fritz Lang	67
Rüdiger Voigt   Leviathan Zu Thomas Hobbes' Bildsprache	86
Elisabeth Holzleithner   „Führung muss sein.“ Carl Schmitts Fiktion eines totalen Staates	103
<b>II Den Staat verändern</b>	
Birgit Sauer   Vater Staat und seine Frauen Anti-patriarchale Staatsbilder in der bundesdeutschen Frauenbewegung und Geschlechterforschung	125
Sabine Zelger   „Wenn wir Menschen sehen, sehen wir nur Staatsmenschen.“ Wie Literatur bürokratische Durchstaatlichung hintertreibt	143
Wolfgang Straub   Österreichisches Revolutionstheater Johann Nestroy und Franz Werfels Fiktionen von 1848 und 1918	164
Marion Löffler   Politik der Zeitschichten Utopische Potenziale im österreichischen Staatsdenken der Zwischenkriegszeit	181
Roland Innerhofer   Robert Musils ‚Kakanien‘ oder Das Schwinden der Staatsmacht	200
Kurzbiographien der AutorInnen	213